



# *BEWERTUNGS- RICHTLINIEN Boogie-Woogie*

*(BWR-BW)*

*des*

*Deutschen Rock'n'Roll und  
Boogie-Woogie Verbandes*

**TANZSPORT  
DEUTSCHLAND**



*Boogie-Woogie*

*Version 7.1  
Inkrafttreten am 01.03.2014*

## INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis	2
1.1 Punktewertung	4
1.2 Platzwertung	4
1.3 Gesamtergebnis	4
1.3.1 Gesamtergebnis bei geteilten Runden	4
1.4 Wertung	4
1.5 Wertungsbogen	4
1.1 Bewertungssystem	5
1.1.1 Grundsätze des Systems	5
1.1.1.1 Punkteverteilung	5
1.2 Bewertungsmaßstäbe	5
1.2.1 Tanztechnik	5
1.2.1.1 Schritt	5
1.2.1.2 Körperbewegung	5
1.2.1.3 Armhaltung	5
1.2.1.4 Gesamtausführung	5
1.2.1.5 Bewertung	5
1.2.2 Tänzerische Darbietung	6
1.2.2.1 Definition	6
1.2.2.2 Ausstrahlung	6
1.2.2.3 Interpretation	6
1.2.2.4 Harmonie, Paarwirkung	6
1.2.2.5 Figurenreichtum	6
1.2.2.6 Bewertung	6
1.2.3 Figurenausführung	6
1.2.3.1 Schwierigkeiten der Figuren	6
1.2.3.2 Ausführung	6
1.2.3.3 Bewertung	7
2.1 Bewertungssystem	7
2.1.1 Grundsätze des Systems	7
2.1.1.1 Punkteverteilung	7
2.2 Bewertungsmaßstäbe	7
2.2.1 Tanztechnik Einzel	7
2.2.1.1 Definition Tanztechnik der Einzelpaare	7
2.2.1.2 Bewertung	7
2.2.2 Ausführung Formation	7
2.2.2.1 Ausstrahlung	8
2.2.2.2 Linienführung	8
2.2.2.3 Wechsel von Bildern	8
2.2.2.4 Harmonie der Formation	8
2.2.2.5 Ausnutzung der Tanzfläche	8
2.2.2.6 Tanzdynamik der Formation bei Bewegungsabläufen	8

---

2.2.3	Choreographie	8
2.2.3.1	Abstimmung der Darbietung auf die Musik	8
2.2.3.2	Gesamtaufbau und Gestaltung	8
2.2.3.3	Schwierigkeitsgrad und Abwechslungsreichtum	9
2.2.3.4	Art und Aufstellung der Bilder	9
2.2.3.5	Übergänge	9
2.2.4	Tanzfiguren-/Tanzelementausführung	9
3.1	Takt/Rhythmus	9
3.1.1	Allgemeine Definition des Taktes	9
3.1.2	Boogie-Woogie-Musik.	10
3.1.3	Boogie-Woogie-Tanz	10
3.1.4	Tanzen im Takt	10
3.1.5	Bewertung des Taktfehlers	10
3.1.6	Ergänzung	11
3.2	Unterbrechung des Tanzes	11
3.3	Technischer Fehler	11
3.4	Zusammenfassung der Abzüge	11
1.1	Tanztechnik Herr / Tanztechnik Dame	11
1.2	Tänzerische Darbietung	11
1.3	Figurenausführung	12
2.1	Tanztechnik Einzel	12
2.2	Ausführung Formation	13
2.3	Choreografie	13
2.4	Tanzfiguren- / Tanzelementausführung	14

## **A ALLGEMEINE GRUNDREGELN**

Jeder Wertungsrichter und jede Wertungsrichterin (im Folgenden „Wertungsrichter“) ist verpflichtet, sich bei jedem offiziellen Turnier des Deutschen Rock 'n' Roll und Boogie-Woogie Verbandes an diese Richtlinien zu halten. Die Bewertungsrichtlinien dienen vor allem dazu, den Wertungsrichtern Hilfsmittel an die Hand zu geben, die gezeigten Leistungen durch einheitliche Notierungen und überprüfbare Bewertungen objektiv und gerecht zu beurteilen.

Die Richtlinien umfassen die Teile

- A Allgemeine Grundregeln**
- B Bewertungssystem Boogie-Woogie**
  - 1. Einzelwettbewerbe**
  - 2. Formationswettbewerbe**
  - 3. Abzüge**
- C Anhänge Boogie-Woogie**

Aufgabe des Wertungsrichters ist es, die gezeigten Leistungen der Paare zu erkennen und anhand der Bewertungsrichtlinien zu bewerten. Es ist nicht seine Aufgabe, die Ursache von Fehlern zu erkennen, sondern er muss lediglich deren Auftreten bewerten. Auf- und Abgang eines Turnierpaares, seine Vorstellung sowie ggf. sein Intro dürfen die Wertung nicht beeinflussen.

### **1.1 PUNKTEWERTUNG**

Die Bewertung der Tanzpaare erfolgt nach Punkten in allen Klassen, Runden und Gebieten. Als Grundlage für seine Beurteilung dient die Gesamtpunktzahl des jeweiligen Durchgangs.

### **1.2 PLATZWERTUNG**

In den Runden werden Plätze vergeben. In den Vor-, Zwischen-, Hoffnungs-, Stichrunden anhand der Punkte der WR durch die Turnierleitung, in der Endrunde durch den Wertungsrichter. Der Wertungsrichter kann dabei jeden Platz nur einmal vergeben.

### **1.3 GESAMTERGEBNIS**

Das Gesamtergebnis der jeweiligen Runde wird nach dem Majoritätssystem errechnet.

#### **1.3.1 Gesamtergebnis bei geteilten Runden**

Das Gesamtergebnis der einzelnen Runde wird nach dem Majoritätssystem errechnet.

Das Ergebnis (die Plätze) in der

- langsamen Endrunde der Boogie-Woogie Haupt- und Oldieklasse wird mit dem Faktor 1 multipliziert.

Das Ergebnis (die Plätze) in der

- schnellen Endrunde Boogie-Woogie Haupt- und Oldieklasse wird mit dem Faktor 1,1 multipliziert.

Die beiden multiplizierten Ergebnisse der jeweiligen Klasse werden addiert.

Bei Punktgleichheit entscheidet der bessere Platz der schnellen Endrunde.

### **1.4 WERTUNG**

In den Vor- und Zwischenrunden erfolgt die Wertung verdeckt.

In der Endrunde erfolgt die Wertung offen, kann aber alternativ durch die Turnierleitung (in Abstimmung zwischen Turnierleitung und Veranstalter vor Beginn des Turniers) durch Aushang der Platzwertungen der Endrunden offen gelegt werden.

### **1.5 WERTUNGSBOGEN**

In allen Startklassen und Tanzrunden werden die Wertungsbögen verwendet, die in den Anhängen abgebildet sind oder es wird ein inhaltsgleicher digitaler Wertungsbogen verwendet.

## **B. BEWERTUNGSSYSTEM BOOGIE-WOOGIE**

### **1 BEWERTUNGSRICHTLINIE EINZELWETTBEWERBE BOOGIE-WOOGIE**

#### **1.1 BEWERTUNGSSYSTEM**

##### **1.1.1 Grundsätze des Systems**

###### **1.1.1.1 Punkteverteilung**

Es gilt grundsätzlich folgende Punkteverteilung gestaffelt nach halben Punkten (es ist jeweils die erreichbare Höchstpunktzahl angegeben):

Tanztechnik Herr	10 Punkte
Tanztechnik Dame	10 Punkte
Tänzerische Darbietung	10 Punkte
Figurenausführung	10 Punkte

#### **1.2 BEWERTUNGMAßSTÄBE**

Die Bewertung ist gegliedert in:

- Tanztechnik Herr / Tanztechnik Dame
- Tänzerische Darbietung
- Figurenausführung
- Abzüge

##### **1.2.1 Tanztechnik**

Unter dem Oberbegriff Tanztechnik Herr, Tanztechnik Dame versteht man all diejenigen Kriterien, die als Ganzes betrachtet die Ausführung des Tanzes ausmachen. Insbesondere sind dabei folgende Einzelkriterien zu beachten:

- Schritt
- Körperbewegung
- Armhaltung
- Gesamtausführung

Die Kriterien werden sowohl für Dame/Herr in gleicher Weise angewendet.

###### **1.2.1.1 Schritt**

Alle Schrittvariationen (4er-, 6er-, 8er-, 10er-Schritt etc.), außer dem Rock'n'Roll-Grundschrift (siehe Abschnitt B), sind erlaubt. Die Ausführung sollte leicht und spielerisch, dabei aber doch dynamisch erfolgen. Durch die Wahl der Schrittvariation soll der Tänzer/die Tänzerin den rhythmischen Charakter der Musik unterstreichen.

###### **1.2.1.2 Körperbewegung**

Die Beinbewegung des Schrittes soll durch entsprechende Gegenbewegungen der Hüfte ausgeglichen werden um ein Auf und Ab des Oberkörpers zu vermeiden. Der Charakter von Musik und Figuren soll durch die Körperbewegung unterstrichen werden.

###### **1.2.1.3 Armhaltung**

Durch die Haltung der Arme soll der Ausdruck des Tanzes und der Tanzfiguren positiv verstärkt und unterstützt werden. Die Arme sind immer kontrolliert, d.h. sie hängen oder „baumeln“ nicht unbeteiligt.

###### **1.2.1.4 Gesamtausführung**

Die Summe dieser Kriterien wird zum Bereich Tanztechnik zusammengefasst. Dabei sind unterschiedliche Auffassungen oder Ausführungen zugelassen und sogar erwünscht, die sich an die eben angegebenen Kriterien halten. Die Einzelkriterien sind dabei stets dem möglichst vorteilhaftesten Gesamtbild unterzuordnen.

###### **1.2.1.5 Bewertung**

Dieses Gesamtbild ist auch ausschlaggebend für die Bewertung des Bereiches Tanztechnik. Verstöße gegen Kriterien, die den Gesamteindruck empfindlich stören, fallen mehr ins Gewicht als kleine Ungereimtheiten.

## 1.2.2 Tänzerische Darbietung

Die Güte der tänzerischen Darbietung ist nicht bis ins Detail durch Einzelheiten zu bestimmen.

### 1.2.2.1 Definition

Die individuelle Ausstrahlung jedes Partners, die Paarwirkung, die Interpretation, Harmonie, der Figurenreichtum und die Güte der Gesamtchoreographie werden unter dem Begriff „Tänzerische Darbietung“ zusammengefasst.

### 1.2.2.2 Ausstrahlung

Mimik und Gestik sollen in Einklang mit der Darbietung des Paares und der Musik stehen. Die Bewegungen sollen auch bei großer Schwierigkeit leicht und locker, dabei aber jederzeit kontrolliert ablaufen.

### 1.2.2.3 Interpretation

Ziel der tänzerischen Darbietung eines Paares ist es, durch seinen tänzerischen Vortrag auf die Musik einzugehen und diese zu interpretieren.

### 1.2.2.4 Harmonie, Paarwirkung

Harmonie bedeutet die sinnvolle Übereinstimmung oder Ergänzung beider Tänzer in der Ausführung der Bewegung und dem Einklang im Bewegungsablauf beim tänzerischen Vortrag. Herr und Dame sollen als eine Einheit, d.h. als Paar wirken, ohne dass dadurch jedoch die Individualität jedes einzelnen verloren geht.

### 1.2.2.5 Figurenreichtum

Ein ausgewogenes Figurenrepertoire ist erstrebenswert.

### 1.2.2.6 Bewertung

Entscheidend für die Bewertung der tänzerischen Darbietung ist der Gesamteindruck des Vortrages bezüglich Ausstrahlung, Interpretation, Harmonie, Paarwirkung und Figurenreichtum.

## 1.2.3 Figurenausführung

Bei der Auswahl seiner Figuren soll das Tanzpaar den ursprünglichen Charakter des Boogie-Woogie-Tanzes bewahren. Werden neu kreierte oder aus anderen Tanzarten übernommene Figuren in den Tanz eingebaut, so soll dies immer unter Beachtung der Ursprünglichkeit des Tanzes geschehen.

### 1.2.3.1 Schwierigkeiten der Figuren

Das Tanzpaar soll durch den Einbau schwieriger Figuren in seinem Vortrag sein tänzerisches Können unter Beweis stellen. Ein ausgewogener Vortrag darf dabei nicht zu Lasten des Schwierigkeitsgrades gehen.

Um einerseits die Kreativität der Tänzer bei der Entwicklung von Figuren nicht zu sehr einzuschränken und den Boogie-Woogie andererseits vor einer übertriebenen Akrobatik zu schützen, sollen die Akrobatiken an den nachfolgenden Ausführungsempfehlungen orientiert sein:

- a) Ganze Drehungen, die nicht um die Körperlängsachse erfolgen, sollen vermieden werden.
- b) Grundsätzlich soll bei Figuren die Hilfe des Partners nur in Anspruch genommen werden, um eine dynamische Ausführung zu ermöglichen. Figuren, bei denen der Körperschwerpunkt nicht über den Füßen liegt, d.h. das Gleichgewicht nicht ohne den Partner gehalten werden kann, sollten nur getanzt werden, wenn während der Hebe- und Haltephase wenigstens ein Fuß des Partners am Boden verbleibt und die Hebe- oder Halteaufführung jedes Partners nur mit einem Arm erfolgt. Ist offensichtlich, dass eine mit beiden Händen geführte Figur auch mit einer Hand ausgeführt werden kann, so ist dies auch erlaubt.
- c) Figuren, bei denen mit beiden Füßen der Boden verlassen wird, sollen deutlich erkennbar aus eigener Kraft, d.h. ohne Hebe- und Halteunterstützung des Partners durchgeführt werden.

### 1.2.3.2 Ausführung

Zur Ausführung einer Figur gehören die technische Durchführung, sowie die Überleitung zur nächsten Figur. Ein Tanzpaar kann ohne jede Tanzfigur durch eine individuelle Interpretation ei-

nen besonderen unverwechselbaren Charakter geben. Unabhängig von der Interpretation sollte die Ausführung der Figur mühelos, leicht und spielerisch wirken, aber auch exakt und dynamisch sein. Bei der Bewertung der gesamten dargebotenen Ausführung ist auch die Ausführung der Grundfiguren (wie z. B. Ausführung von Platzwechsel oder Schulterfasser) zu berücksichtigen.

### 1.2.3.3 Bewertung

Die Bewertung für die Figurenausführung ist eine nur vom Gesamteindruck bestimmte Punktzahl aller gezeigten Tanzfiguren während eines Vortrages. Hierbei ist als Grundlage sowohl die Schwierigkeit, als auch die Ausführung zu bewerten.

Akrobatikfiguren, die über die in Punkt 1.2.3.1 genannten Ausführungsempfehlungen hinausgehen, werden unabhängig von ihrem tatsächlichen Schwierigkeitsgrad wie eine mittelschwere Tanzfigur bewertet.

## 2 BEWERTUNGSRICHTLINIEN FORMATIONSWETTBEWERBE BOOGIE-WOOGIE

An verschiedenen Stellen wird nur auf die jeweiligen Punkte der Bewertungsrichtlinien für Einzelwettbewerbe verwiesen. Der Begriff "Paar" ist dabei sinnvoll durch den Begriff „Formation“ zu ersetzen.

### 2.1 BEWERTUNGSSYSTEM

#### 2.1.1 Grundsätze des Systems

##### 2.1.1.1 Punkteverteilung

Es gilt grundsätzlich folgende Punkteverteilung, gestaffelt nach halben Punkten es ist jeweils die erreichbare Höchstpunktzahl angegeben.

Tanztechnik Einzel	10 Punkte
Ausführung Formation	10 Punkte
Choreographie	10 Punkte
Tanzfiguren- / Tanzelementausführung	10 Punkte

Dies ergibt pro Formation eine Gesamtpunktzahl von maximal 40 Punkten, unabhängig von der Anzahl der Paare (4er, 5er, 8er etc. -Formation). Erreichen verschiedene Formationen mit unterschiedlicher Paaranzahl bei der Bewertung die gleiche Endpunktzahl, dann sollte die Formation mit der höheren Paaranzahl die bessere Platzierung bekommen.

### 2.2 BEWERTUNGSMABSTÄBE

Die Bewertung ist gegliedert in:

- Tanztechnik Einzel
- Ausführung Formation
- Choreographie
- Tanzfiguren-/Tanzelementausführung
- Abzüge

#### 2.2.1 Tanztechnik Einzel

##### 2.2.1.1 Definition Tanztechnik der Einzelpaare

Die Tanztechnik der Einzelpaare ist an den Bewertungskriterium „Tanztechnik Herr“ / „Tanztechnik Dame“ für Einzelpaare zu orientieren.

##### 2.2.1.2 Bewertung

Die „Tanztechnik der Einzelpaare“ ist eine Gesamtbewertung der Tanztechnik aller Formationspaare, dabei steht die möglichst einheitliche Ausführung im Mittelpunkt. Einzelne Paare die in Ihrer Tanztechnik besonders gut oder besonders schlecht auffallen, wirken sich negativ auf die Gesamtbewertung aus. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Abweichungen einzelner Paare umso stärker gewichtet werden, je kleiner die Formationspaaranzahl ist.

#### 2.2.2 Ausführung Formation

Unter dem Oberbegriff Ausführung Formation sind diejenigen Kriterien zu verstehen, die die Ausführung der gesamten Formation bestimmen. Dabei sind folgende Einzelkriterien zu beachten:

- Ausstrahlung

- Linienführung
- Wechsel von Bildern
- Harmonie der Formation
- Ausnutzung der Fläche
- Tanzdynamik der Formation bei Bewegungsabläufen

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Abweichungen einzelner Paare umso stärker gewichtet werden, je kleiner die Formationspaaranzahl ist.

#### **2.2.2.1 Ausstrahlung**

Mimik und Gestik der Formation soll in Einklang mit der Choreographie stehen und nicht aufgezungen oder unecht wirken.

#### **2.2.2.2 Linienführung**

Unter Linienführung sind alle in der Darbietung vorkommenden Linien einschließlich der dadurch gebildeten Bilder zu verstehen. Alle Linien sind durch die Einzelpaare exakt darzustellen.

#### **2.2.2.3 Wechsel von Bildern**

Zum Wesen einer Formation gehört der Wechsel von Linien und Bildern im Tanz. Richtungsänderungen und Übergänge zwischen den Bildern sollen dabei von allen Paaren synchron und fließend getanzt werden.

#### **2.2.2.4 Harmonie der Formation**

Unter der Harmonie einer Formation ist die Darbietung einer aus vielen Einzelpersonen bestehenden Gruppe als eine Einheit, als ein Ganzes zu verstehen. Die Harmonie einer Formation resultiert im Wesentlichen aus der Harmonie der Paare untereinander.

- keine Dominanz einzelner Paare
- Abstimmung individueller Technikformen
- Angleichen verschiedener Stilformen
- Abgestimmte Blickführung
- Abgestimmte Drehungsumfänge

#### **2.2.2.5 Ausnutzung der Tanzfläche**

Die Tanzfläche soll von der gesamten Formation ausgenutzt werden.

#### **2.2.2.6 Tanzdynamik der Formation bei Bewegungsabläufen**

Raumgreifende Bewegungen werden vorwiegend getanzt und nicht ausschließlich gelaufen oder gehüpft.

### **2.2.3 Choreographie**

Unter Choreographie versteht man den Gesamtaufbau und die Gestaltung der Darbietung. Die Tanzfiguren sollen dabei auf die Musik und die verschiedenen Aufstellungen abgestimmt sein. Durch entsprechende Übergänge sollen variantenreiche Bilder ermöglicht werden.

Kriterien der Choreographie:

- Abstimmung der Darbietung auf die Musik
- Gesamtaufbau und Gestaltung
- Schwierigkeitsgrad und Abwechslungsreichtum
- Art und Aufstellung der Bilder
- Übergänge

#### **2.2.3.1 Abstimmung der Darbietung auf die Musik**

Die Aufgabe einer Formation besteht darin, die ausgewählte Musik in ihrem Charakter zu erfassen und durch die aufgebaute Choreographie sowie die rhythmisch tänzerische Darbietung zu interpretieren. Dies ist ein wesentliches Bewertungsmerkmal.

#### **2.2.3.2 Gesamtaufbau und Gestaltung**

Im Punkt Gesamtaufbau und Gestaltung wird bewertet, wie weit die einzelnen Bestandteile der Formation zu einem harmonischen und ausgewogenen Ganzen zusammengesetzt sind. Hierbei ist das Anspruchsniveau und der Spannungsreichtum der gesamten Choreographie zu berücksichti-



gen (Dynamik). Hierbei ist darauf zu achten, dass der boogiespezifische Charakter in der Gesamtchoreographie erhalten bleibt.

### 2.2.3.3 Schwierigkeitsgrad und Abwechslungsreichtum

Beurteilt wird der Schwierigkeitsgrad und Abwechslungsreichtum im Hinblick auf **Figuren** (Geschwindigkeit der Bewegungsabläufe, Änderung von Handpositionen innerhalb der Tanzfiguren, Schwerpunktverlagerung innerhalb von Tanzfiguren, Blickkontakt während der Tanzfigur, Bewegungsumkehrung innerhalb von Tanzfiguren, Anzahl der Drehungsumfänge, etc.)

**sonstige Tanzelemente** (Grundschrifteinfluss, dynamische Ausführung aller paar- und formationsbedingten Elemente, etc.)

**Einzel-, Paar- und Gruppenelemente** (Tanzfiguren sind nicht nur an einzelne Paare gebunden, sondern können durch alle Paare gemeinsam oder z.B. 2 Herren und 1 Dame ausgeführt werden)  
Synchrone Bewegungen der Tänzer außerhalb des gegenseitigen Sichtbereiches  
Partnerwechsel

### 2.2.3.4 Art und Aufstellung der Bilder

Folgende Merkmale sind zu berücksichtigen:

- Abwechslungsreichtum und klare Erkennbarkeit der Bilder,
- ausgewogene Anzahl der Aufstellung und Bilder,
- Vorhandensein stationärer und getanzt (z.B. X-Aufstellung wird im Tanz um 90° gedreht) Bilder,
- Einnahme der Bilder durch die Paare gleichzeitig und taktversetzt.

### 2.2.3.5 Übergänge

Die Übergänge zwischen Tanzfiguren und Bildern sollen möglichst flüssig sein und mit unterschiedlichen Bewegungselementen erfolgen. Werden sie mit weiteren Schwierigkeiten (z.B. Partnerwechsel, besondere Tanzfiguren) kombiniert, so ist dies in die Wertung mit aufzunehmen.

### 2.2.4 Tanzfiguren-/Tanzelementausführung

Zur Tanzfiguren-/Tanzelementausführung gehören:

- die technische exakte und dynamische Durchführung,
- die Überleitung zur nächsten Figur,
- die synchrone und formationsgerechte Ausführung,
- mühelose, leichte und spielerische Ausführung, deutliches Erkennen von Anfang und Ende einer Figur (Austanzen der Figur).

Die Bewertung für die Tanzfiguren-/Tanzelementausführung ist eine vom Gesamteindruck bestimmte Punktzahl aller gezeigten Figuren/Elemente während eines Vortrages. Als Grundlage ist sowohl die Schwierigkeit, als auch die Ausführung zu bewerten. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Abweichungen einzelner Paare umso stärker gewichtet werden, je kleiner die Formationspaaranzahl ist.

## 3 ABZÜGE

In diesem Bewertungsbereich werden die Fehler des Tanzvortrages bewertet. Dies sind:

- Taktfehler (T)
- Unterbrechung des Tanzes (U)
- Leichte und schwere technische Fehler (I)

### 3.1 TAKT/RHYTHMUS

#### 3.1.1 Allgemeine Definition des Taktes

Unter Takt versteht man die Aufteilung eines Musikstückes in gleichmäßige Teile (Takte). Die Aufteilung erfolgt durch Taktstriche. Die Taktart schreibt die Anzahl der in gleichmäßigen zeitlichen Abständen erfolgenden Taktschlägen sowie deren Dauer und Betonung innerhalb eines Taktes vor. Es gibt gerade (z. B. 4/4-Takt) und ungerade (z. B. 3/4-Takt) Taktarten. Der Takt enthält verschieden betonte Takteile (Schläge)

### 3.1.2 Boogie-Woogie-Musik.

Grundlage für den Boogie-Woogie-Tanzsport ist die Musik, die im Weiteren als Boogie-Woogie-Musik bezeichnet wird.

Unter Boogie-Woogie-Musik wird im Boogie-Woogie-Tanzsport eine Vielzahl von ähnlichen Musikrichtungen zusammengefasst. Der musiktheoretische Begriff Boogie-Woogie bezeichnet eine Musikrichtung aus den 20er und 30er Jahren, die vom Blues abstammt. Das Charakteristische des Boogie-Woogie sind seine rollenden Bassfiguren, so dass der linken Hand eine besondere Aufmerksamkeit zukommt. Der zweite Musikschwerpunkt für den Boogie-Woogie-Tanzsport ist die Rock'n'Roll-Musik aus den 50er und frühen 60er Jahren. Der Rock'n'Roll stammt vom Boogie-Woogie und einem weiteren Vertreter, dem Rhythm and Blues ab und war am Anfang, wie auch alle anderen, eine Bewegung schwarzer Musiker. Der Rock 'n' Roll besitzt im Gegensatz zum Boogie-Woogie eine stärkere Rhythmusbetonung, meist durch Schlagzeug und Saxophon verursacht. Gemeinsam und auch wesentlich sind bei allen Musikrichtungen die Bassläufe, die die Grundlage für die rollenden und dynamischen Bewegungen im Boogie-Woogie-Tanzen bilden. Die Bassläufe der Bassinstrumente werden in modernen Rock'n'Roll-Richtungen meist von Gitarre oder Schlagzeug übernommen oder fehlen ganz.

**Musikaufbau:** Boogie-Woogie-Musik ist im 2/4, 4/4 oder 6/8-Takt geschrieben, wobei der gerade Taktschlag durch die Rhythmusinstrumente betont wird. Das Charakteristische der Musik ist die so genannte Offbeat-Akzentuierung, die sich bei vielen afroamerikanischen Musikarten wieder findet. Hierbei wird durch die Melodieführung der erste und dritte Taktschlag betont.

**Ergebnis:** Erster und dritter Taktteil werden von der Melodieführung und von den Bassinstrumenten betont. Zweiter und vierter Taktteil werden von den Rhythmusinstrumenten betont.

**Turniermusik:** Bei der Auswahl von Boogie-Woogie-Musik für Boogie-Woogie-Turniere ist darauf zu achten, dass die ausgewählten Stücke die Charakteristika für Boogie-Woogie-Musik erfüllen.

### 3.1.3 Boogie-Woogie-Tanz

Die Boogie-Woogie-Tänzer haben die Aufgabe, ihre Schritt- und Körperbewegung mit Rhythmus und Betonung der Musik in Einklang zu bringen.

### 3.1.4 Tanzen im Takt

Im Rahmen der BW-Tanztechnik bedeutet „Tanzen im Takt“, die Zählzeiten des Schrittes (definitiv orientiert an der 6er-Zählweise) den Taktzählzeiten anzupassen. Das heißt, die geraden Schrittzählzeiten müssen zu den geraden Taktzählzeiten und die ungeraden Schrittzählzeiten zu den ungeraden Taktzählzeiten erfolgen.

z.B.:

Taktzählzeiten	1	2	3	4
Schrittzählzeiten	1 od. 3 od. 5	2 od. 4 od. 6	1 od. 3 od. 5	2 od. 4 od. 6

Ein Taktfehler ist eine zeitliche Verschiebung der Schrittzählzeitpunkte um ein Viertel der Taktzählzeiten, so dass gerade Schrittzählzeiten auf ungerade Taktzählzeiten getanzt werden. Eine leichte zeitliche Verschiebung von mindestens einem Schrittzählzeitpunkt ist ein Rhythmusfehler.

### 3.1.5 Bewertung des Taktfehlers

Ein Taktfehler ist das Tanzen entgegen der Rhythmusverteilung der Musik ab vier Taktschläge. Er unterscheidet sich dabei deutlich von einem technischen Schrittfehler, z.B. in einer Figurenausführung.

	Einzelwettbewerbe		Formationswettbewerbe	
	Zeichen	Punktabzug	Zeichen	Punktabzug
<b>4 bis 10 Taktschläge</b> außer Takt	T 5	<b>5</b> Punkte	T 2	<b>2</b> Punkte
<b>11 bis 16 Taktschläge</b> außer Takt	T 10	<b>10</b> Punkte	T 4	<b>4</b> Punkte
<b>Über 16 Taktschläge</b> außer Takt	T 30	<b>30</b> Punkte	T 6	<b>6</b> Punkte

### 3.1.6 Ergänzung

Da der Taktfehler der gravierendste Fehler ist, wird er mit sehr hohen Punktabzügen bewertet. Jedoch gerade wegen des hohen Punktabzuges darf beim Wertungsrichter kein Zweifel darüber bestehen, dass auch tatsächlich ein Taktfehler und nicht nur ein technischer Figurenfehler vorliegt.

### 3.2 UNTERBRECHUNG DES TANZES

Als Unterbrechung des Tanzes ist offensichtliches längeres stehen bleiben aufgrund fehlenden Verständnisses oder eines Fehlers zu bewerten.

### 3.3 TECHNISCHER FEHLER

Jede deutliche Abweichung von einer Tanzfigur wird als technischer Fehler bezeichnet. Beispiele:

- unbeabsichtigter Handverlust
- deutliche Behinderung des Partners
- Verlust der Körperkontrolle
- Abbruch der Figur mangels Verständnis (bleibt einer der beiden Partner dabei stehen, so wird je nach Dauer noch der Fehler „Unterbrechung“ eingetragen).

### 3.4 ZUSAMMENFASSUNG DER ABZÜGE

	Zeichen	Abzüge Einzel	Abzüge Formation
Taktfehler	T	5	2
Unterbrechung des Tanzes	U	5	2
Technischer Fehler	I	0,5 - 2	0,5 - 1

Es führt bereits zu Abzügen wenn nur ein Tänzer gegen die entsprechende Bestimmung verstößt. Ebenso ist es möglich, dass gleichzeitig mehrere Fehler gewertet werden müssen. Bricht ein Paar eine Figur vorzeitig ab, verweigert deren Ausführung oder lässt die Figur ganz aus, sind zusätzlichen Fehler möglich wie Taktfehler.

## C ANHÄNGE BOOGIE-WOOGIE

### 1 BEISPIELE EINZELWETTBEWERBE BOOGIE-WOOGIE

#### 1.1 TANZTECHNIK HERR / TANZTECHNIK DAME

Gute Gesamtausführung des Schrittes, Schrittvariationen sind vorhanden und unterstreichen den Charakter der Musik. Der Oberkörper wirkt ruhig und die Armhaltung ist kontrolliert und tänzerisch.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Mittelmäßige Gesamtausführung des Schrittes, Schrittvariationen sind teilweise vorhanden. Der Oberkörper wirkt jedoch nicht ganz ruhig. Die Armhaltung ist kontrolliert und tänzerisch.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Mittelmäßige Gesamtausführung des Schrittes, es sind keine Schrittvariationen vorhanden. Der Oberkörper wirkt unruhig. Die Armhaltung ist kontrolliert und tänzerisch.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Schlechte Gesamtausführung des Schrittes, es sind keine Schrittvariationen vorhanden. Der Oberkörper wirkt nicht ruhig und die Armhaltung ist nicht über den gesamten Tanzvortrag kontrolliert.

Bewertung: 0 - 1 Punkte

#### 1.2 TÄNZERISCHE DARBIETUNG

Gute Ausstrahlung beider Tänzer. Der Tanzvortrag ist harmonisch, das Paar wirkt als Einheit. Die Musik wird sehr gut interpretiert und innerhalb des Tanzvortrages variieren die Tanzelemente deutlich.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Gute Ausstrahlung von einem und mittelmäßige Ausstrahlung vom anderen Tänzer. Der Tanzvortrag ist harmonisch, das Paar wirkt als Einheit. Die Musik wird teilweise interpretiert und innerhalb des Tanzvortrages variieren die Tanzelemente.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Mittelmäßige Ausstrahlung beider Tänzer. Der Tanzvortrag ist nicht ganz harmonisch, das Paar wirkt nicht immer als Einheit. Die Musik wird nicht interpretiert und innerhalb des Tanzvortrages variieren die Tanzelemente selten.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Mäßige Ausstrahlung beider Tänzer. Der Tanzvortrag ist nicht harmonisch, das Paar wirkt nicht als Einheit. Die Musik wird nicht interpretiert und innerhalb des Tanzvortrages variieren die Tanzelemente selten.

Bewertung: 0 - 1 Punkt

**1.3 FIGURENAUSFÜHRUNG**

Die Tanzfiguren unterstreichen den ursprünglichen Charakter des Boogie-Woogie Tanzes. Die Tanzfiguren haben einen hohen Schwierigkeitsgrad und die Ausführung der Tanzfiguren ist dynamisch und gekonnt.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Die Tanzfiguren unterstreichen den ursprünglichen Charakter des Boogie-Woogie Tanzes. Die Tanzfiguren haben einen mittleren Schwierigkeitsgrad und die Ausführung der Tanzfiguren ist meist dynamisch und gekonnt.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Die Tanzfiguren unterstreichen nicht immer den ursprünglichen Charakter des Boogie-Woogie Tanzes. Die Tanzfiguren haben einen niedrigen Schwierigkeitsgrad und die Ausführung der Tanzfiguren ist nicht immer dynamisch und gekonnt.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Die Tanzfiguren unterstreichen nicht immer den ursprünglichen Charakter des Boogie-Woogie Tanzes. Die Tanzfiguren haben einen niedrigen Schwierigkeitsgrad und die Ausführung der Tanzfiguren ist selten dynamisch und gekonnt.

Bewertung: 0 - 1 Punkt

DRBV Wertungsbogen Boogie-Woogie Einzelwettbewerb								
Turnier: .....		Wertungsrichter: .....		<input type="checkbox"/> Jugendklasse	<input type="checkbox"/> Vorrunde	<input type="checkbox"/> langsame Endrunde		
Datum: .....		Lizenz Nr./Buchst.: .....		<input type="checkbox"/> Hauptklasse	<input type="checkbox"/> 1. Zwischenrunde	<input type="checkbox"/> schnelle Endrunde		
Ausrichter: .....		Unterschrift: .....		<input type="checkbox"/> Oldieklasse	<input type="checkbox"/> 2. Zwischenrunde	<input type="checkbox"/> Hoffnungsrunde		
Startnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tanztechnik Herr	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanztechnik Dame	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tänzerische Darbietung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Figuren-ausführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischen-summe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlerabzüge <small>Tafelstrich (H=5, 10, 30) Unterbrechung (H=4) Fehler (H=5 bis 2,0)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wertungsbogen BW - 2011

**2 BEISPIELE FORMATIONSWETTBEWERBE BOOGIE-WOOGIE**

**2.1 TANZTECHNIK EINZEL**

Eine einheitliche Ausführung der oben genannten Kriterien ist in der gesamten Formation überwiegend (8-9 Punkte) bis vollständig (10 Punkte) gewährleistet. Insbesondere eine gute Gesamtausführung des

Schrittes sowie erkennbar getanzte Schrittvariationen sind vorhanden und unterstreichen den Charakter der Musik. Der Oberkörper wird isoliert bewegt und die Armhaltung ist kontrolliert, tänzerisch.

**Kurz:** Formation einheitlich; Tanztechnik gut bis sehr gut (nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Eine einheitliche Ausführung der oben genannten Kriterien ist in der gesamten Formation überwiegend bis vollständig gewährleistet. Dabei erfolgt eine mittelmäßige Gesamtausführung von Schritt, Oberkörper und Armhaltung. **Kurz:** Formation einheitlich; Tanztechnik mittelmäßig (nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

oder

Eine einheitliche Ausführung der oben genannten Kriterien ist in der Formation teilweise gewährleistet, bei anteilig sehr guter Ausführung von Schritt, Oberkörper und Armhaltung. **Kurz:** Formation teilweise ungleich; Tanztechnik sehr gut bis gut ( nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Überwiegend einheitliche Ausführung der oben genannten Kriterien ist in der Formation, bei schlechter Gesamtausführung von Schritt, Oberkörper und Armhaltung. **Kurz:** Formation einheitlich; Tanztechnik schlecht (nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

oder

Uneinheitliche Ausführung der oben genannten Kriterien bei mittelmäßiger Ausführung von Schritt, Oberkörper und Armhaltung. **Kurz:** Formation ungleich; Tanztechnik mittelmäßig (nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Formation erfüllt nicht das Kriterium der Einheitlichkeit und bietet eine schlechte tanztechnische Leistung. **Kurz:** Formation ungleich; Tanztechnik schlecht (nach den Bewertungskriterien „Tanztechnik Einzel“).

Bewertung: 0 - 1 Punkt

## 2.2 AUSFÜHRUNG FORMATION

Die Kriterien der Ausführung werden von der ganzen Formation voll oder im Wesentlichen erfüllt.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Nicht alle der Kriterien werden voll erfüllt, d.h. ein oder zwei Kriterien sind Disharmonisch oder nicht deutlich erkennbar. Z. B. Linienführung und Wechsel von Bildern wirken unsauber und unruhig, die anderen Kriterien werden gut dargestellt.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Die Mehrheit der Kriterien wird voll erfüllt. Z. B. die Harmonie der Formation leidet ebenfalls unter der unsauberen und unruhigen Ausführung der Linienführung und Bilderwechsel.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Die Kriterien werden nur unzureichend bzw. gar nicht erfüllt.

Bewertung: 0 - 1 Punkte

## 2.3 CHOREOGRAFIE

Die Kriterien der Choreographie werden von der Formation voll oder im Wesentlichen erfüllt.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Nicht alle oben genannten Kriterien werden voll erfüllt. Z.B. die Einzelbilder sind klar erkennbar, die Übergänge sind jedoch eintönig und schlecht choreographiert

oder

die Choreographie hat eine gute Dynamik aber der Schwierigkeitsgrad der Formation ist nur mittelmäßig, etc. Insgesamt ergibt sich dennoch ein noch guter/befriedigender Gesamteindruck.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Die Mehrheit der oben genannten Kriterien wird nicht voll erfüllt, d.h. es ergibt sich ein zufrieden stellender Gesamteindruck.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Die Kriterien werden nur unzureichend bzw. gar nicht erfüllt.

Bewertung: 0 - 1 Punkte

## 2.4 TANZFIGUREN- / TANZELEMENTEAUSFÜHRUNG

Die oben genannten Ausführungsmerkmale werden von der Formation voll oder im Wesentlichen erfüllt.

Bewertung: 8 - 10 Punkte

Nicht alle oben genannten Merkmale werden voll erfüllt, wobei sich insgesamt dennoch ein guter/befriedigender Gesamteindruck ergibt. Z. B. nicht alle Paare führen die Figuren/Elemente exakt und mühelos aus oder die synchrone, formationsgerechte Ausführung zeigt mittlere Mängel auf.

Bewertung: 5 - 7 Punkte

Die Mehrheit der oben genannten Merkmale wird nicht voll erfüllt, d.h. es ergibt sich nur mehr ein zufrieden stellender Gesamteindruck. Z.B. ein größerer Teil der Paare zeigt Mängel in der technischen Ausführung, die Figuren/Elemente der Formation wirken eher schwerfällig und Überleitungen zu weiteren Figuren sind unkontrolliert.

Bewertung: 2 - 4 Punkte

Die Ausführungsmerkmale werden nur unzureichend bzw. gar nicht erfüllt.

Bewertung: 0 - 1 Punkt

DRBV Wertungsbogen Boogie-Woogie Formationswettbewerb								
Turnier:	.....	Wertungsrichter:	.....	<input type="checkbox"/> Jugendklasse	<input type="checkbox"/> Vorrunde	<input type="checkbox"/> Endrunde		
Datum:	.....	Lizenz Nr./Buchst.:	...../.....	<input type="checkbox"/> Masterklasse	<input type="checkbox"/> Zwischenrunde			
Ausrichter:	.....	Unterschrift:	.....					
Startnummer	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Tanztechnik Einzel	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Ausführung Formation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Choreographie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Tanzfiguren-/Tanzelementeausführung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Zwischensumme	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fehlerabzüge <small>Taktfehler (T=2, 4, 8) Unterbrechung (U=2) Fehler (F= 0,5 - 1)</small>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gesamtpunkte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Platz	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>

Wertungsbogen BW-Formationen - 2011